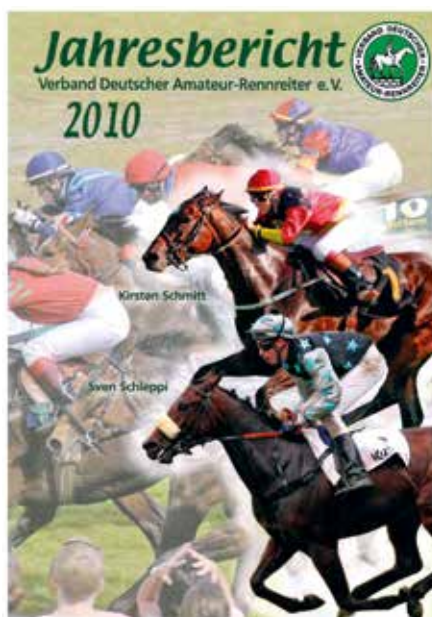
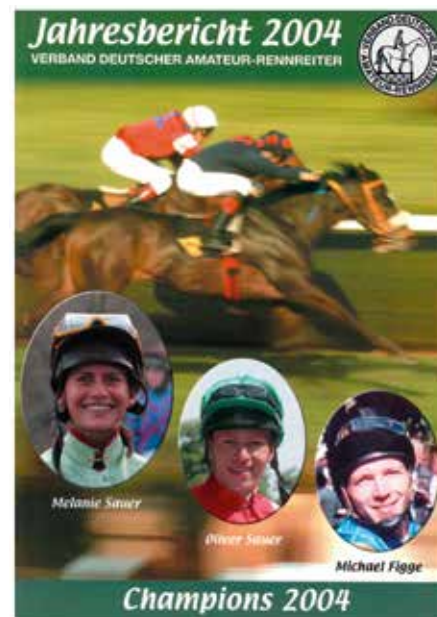


PROFIS, die als AMATEURE starteten



TEXT: KATJA WARMBIER

Der Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V. (VDAR) ist für die „Hobby-Reiter“ zuständig und nicht wenige der heutigen Profis und Besitzer haben ihre Karriere als Amateur-Rennreiter/in begonnen. So zum Beispiel Leon Wolff, der während seiner Schulzeit noch nicht recht wusste, was er machen wollte und erstmal als Amateur die Nase in die Rennsport-Welt steckte. Oder unsere Amateur-Weltmeisterin 2018 Lilli-Marie Engels, die fünf Jahre als Amateur erfolgreich Rennen ritt und nun ihr Hobby zum Beruf macht. Es gibt auch einige Aktive, die bewusst erst als Amateur Rennen





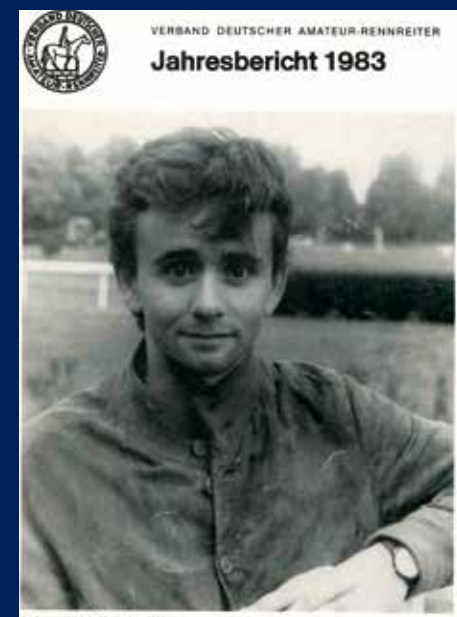
ten um dann zeitnah die Ausbildung zu beginnen und als Azubi direkt die Reiterlaubnis zu erhalten, so wie z.B. Amina Mathony oder Sarah Winkeler.

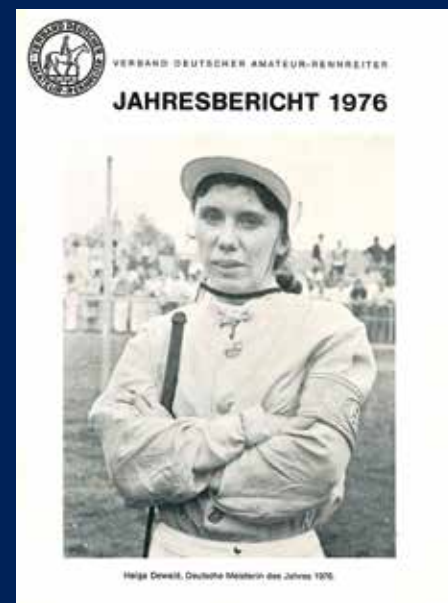
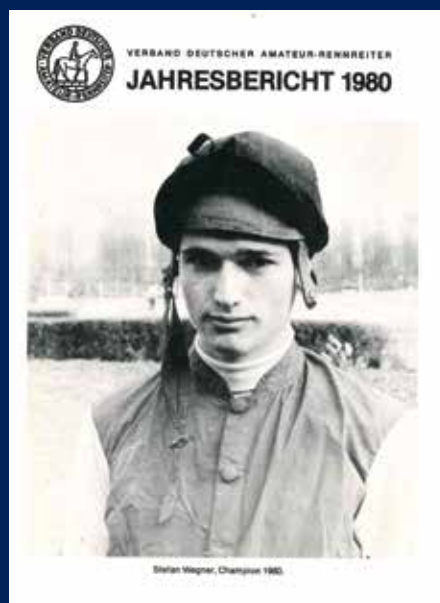
Und diese Amateur-Championessen: Lilli-Marie Engels, Stefanie Koyuncu (geborene Hofer) und Monika Blasczyk sind bzw. waren beruflich im Rennsport tätig. Bei den Herren waren es Henk Grewe, Michael Figge, Dennis Schiergen, Andreas und Bruno Schütz, Andreas Wöhler, Stefan Wegner, Christian Sprengel, Günther Rosenbusch und Fredy Gang die alle Champion der Amateur-Rennreiter waren und ins Profilager gewechselt sind.

Die Champions Regina Ahrens (geb. Molenda), Oliver Sauer, Oli Schnakenberg, Julia Will, Thesi von Werner (geb. Wiersheim), Eugen-Andreas Wahler, Werner Schmeer sind weiterhin im Rennsport tätig, ob in der Verwaltung, im Ehrenamt, bzw. mit Unterstützung unsere Reiter durch Ritte auf den eigenen Pferden. Alle Champions finden Sie unter unserer Homepage www.amateurrennsport.de/ Aktive

Hobby zum Beruf gemacht

Wir möchten aber nicht nur die Champions erwähnen, denn so mancher Berufs-





trainer/in, bzw. Reiter ist als Amateur im Galopprennsport gestartet. Wir führen in alphabetischer Reihenfolge nicht nur Berufsreiter, sondern auch Trainer auf, die ab 1990 die Prüfung zum Amateur-Rennreiter bestanden haben: Yasmin Almenräder, Ali Asli, Eva-Maria Geisler (geb. Zwingelstein), Katja Gernreich, Andreas Göritz, Thore Hammer-Hansen, Stephan Heiler, Janina Reese, Norman Richter, Sven Schleppe, Frederike Schloms, Sarka

Schütz, Marvin Suerland, Cesare Tessarin, Marc Timpelan (ist 2014 wieder in den Amateurstatus zurück gekehrt), Nastasja Volz-Degel, Marion Weber, Esther R. Weißmeier und Marian F. Weißmeier.

Förderung der aktiven Mitglieder

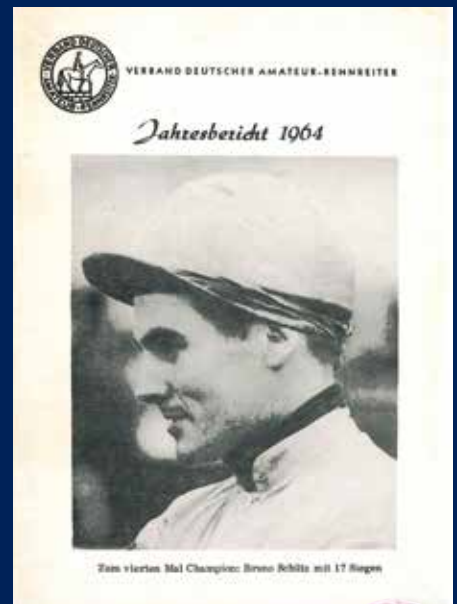
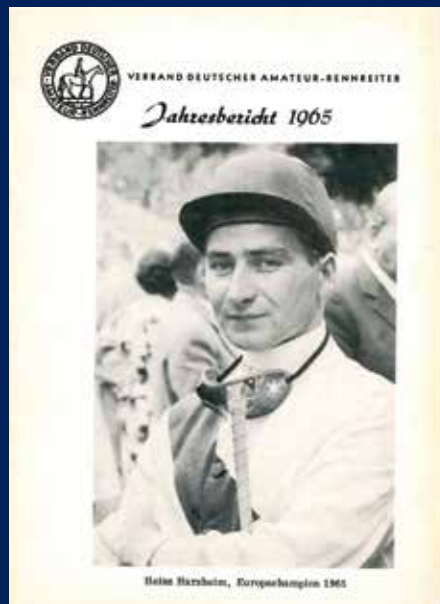
Über das auf der Mitgliederversammlung 2014 ins Leben gerufene Förderprogramm 15/15 konnten wir im letzten

Jahr den ersten Förderlehrgang abhalten, Vinzenz Schiergen und Laura Giesgen kamen bereits 2015, bzw. 2017 in den Genuss auf Verbandskosten den Lehrgang in Newmarket zu besuchen. Kurz erklärt, die erste 15 steht für 15 Ritte, hier boten wir mehrfach eine Förderwoche in Köln an, die allerdings nicht zustande kam, denn unsere Amateure sind neben Beruf und Schule mit den Pferden beschäftigt und so boten wir im Vorjahr erstmals einen dreitägigen Lehrgang an, der begeistert angenommen wurde und wieder angeboten wird. Die zweite 15 steht für 15 Siege, wer diese erreicht, darf nach Newmarket zum einwöchigen Kurs, meist zusammen mit den Azbis.

Vorteile der Mitgliedschaft

Neben unseren aktiven Mitgliedern sind die vielen fördernden Mitglieder ein sehr wichtiger Bestandteil unseres Verbandes. Der Jahresbeitrag beträgt 80 Euro. Satzungsgemäß ist es die Aufgabe des eingetragenen Vereins, die aktiven Mitglieder zu fördern, ab auch für die inaktiven Mitglieder wird seit 2016 auf vielen deutschen Rennbahnen freier Eintritt gewährt. Die Mitgliederversammlung war bisher – ohne Pandemie – ein Er-





leben, das viele Mitglieder – auch nicht rennsport-Begeisterte – genossen. Auf Wunsch unserer Aktiven, haben wir 2018 und 2019 ein Sommerfest der Amateure gefeiert und luden auch das Stallpersonal ein. Zwei unvergessene Feste, die wir gerne wieder ausrichten möchten.

Amateur-Teamwertung der Corporate Partner

Selbstverständlich starten wir mit Beginn der Amateur-Rennen die dritte Amateur-Teamwertung. Unsere Aktiven werden nach bewährten Spielregeln in die Teams unserer Corporate Partner verteilt und sammeln für diese in den Amateur-Rennen Punkte. Wenn Sie sich noch vor dem ersten Amateur-Rennen 2021 bei uns melden, könnte ein Team nach ihrem Namen benannt werden!

Vinzenz Schiergen bei Godolphin Flying Start aufgenommen

Eine tolle Nachricht erreichte den Amateurverband von Gisela Schiergen: Vinzenz wurde bei Godolphin im sehr begehrten Flying Start Programm aufgenommen. Insgesamt kommen 12 Rennsport-Begeisterte in diesen Genuss, darunter sind vier Frauen und acht Männer aus Australien, Neuseeland, Irland, England den USA und unser vierfacher Champion aus Deutschland.



Die Corporate Partner des Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V.:



MEHL-MÜLHENS-STIFTUNG



WETTSTAR.de



SCHMEER SAND+KIES GmbH

pferdewetten.de

Pferdewetten-Service.de GmbH

RACEBETS

www.RACEBETS.de